

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblatthaus.

Abend-Blatt geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Preis:

„Tagblattens“ Nr. 655-52.

Den 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugspreise: Durch den Verlag bezogen: M. 2.80 monatlich, M. 11.40 vierteljährlich, ohne Traglohn; durch die Post bezogen: M. 4.75 monatlich, M. 14.25 vierteljährlich, ohne Traglohn. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Verleger keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.



Anzeigenpreise: Ortliche Anzeigen M. 1.25, auswärtige Anzeigen M. 1.80, örtliche Reklamen M. 3.—, auswärtige Reklamen M. 7.— für die empfangene Kolonietexte oder deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entfallender Nachzahlung. — Schluss der Anzeigenannahme für beide Ausgaben: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürst Bismarckstraße 2. Fernsprecher: Amt Hanja 1371-1373.

Donnerstag, 28. Oktober 1920.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 505. • 68. Jahrgang.

Die Thronfolge in Griechenland.

Ath. 26. Okt. (Havas.) Der Ministerrat, der sofort nach dem Ableben des Königs dringlich zusammenberufen wurde, richtete an das Volk eine Botschaft, in der der Tod des Königs Alexander bekanntgegeben und der Schmerz über das Hinscheiden des jungen Herrschers ausgesprochen wurde, unter dessen Regierung Griechenland sein Gebiet vergrößert habe. Dann heißt es weiter: Gemäß der konstitutionellen Regelung der Nachfolge ist der junge Bruder des Königs Alexander, Prinz Paul, der zum Thron zu folgen. Infolge seiner Abwesenheit jedoch und infolge der Beziehungen, die zwischen dem Volk und dem Hause des früheren Königs Konstantin bestehen, hat die Regierung in Übereinstimmung mit Art. 50 der Verfassung beschlossene die aufgelöste Kammer zur Wahl eines Regenten bis zur Ankunft des neuen Königs einzuberufen. In der Zwischenzeit und bis zur Eidesleistung des Regenten werden nach demselben Artikel der Verfassung die förmlichen und konstitutionellen Vollmachten durch den Ministerrat ausgeübt. Die Kammer wird am nächsten Donnerstag zusammentreten.

Weiter meldet Havas: Die Frage der Thronfolge wird durch die am 7. November stattfindenden Wahlen geklärt werden; die neue Kammer wird über diese Frage zu bestimmen haben. Es ist jedoch jetzt schon sicher, daß, wer auch immer der Nachfolger aus der gegenwärtigen Dynastie sein mag, formelle Garantien verlangt werden, um für die Zukunft jeden Versuch zu verhindern, in gewissen Zeitungen, die dem früheren König Konstantin günstig gegenüber sind, wurde behauptet, Prinz Paul habe dem König Konstantin die förmliche Versicherung gegeben, die Entente würde keine Wiedereinsetzung nicht unternommen. Prinz Paul erklärte, daß die Entente trotz ihres Wunsches, den Untertanen des Athener Hofes ein Ende zu setzen, in keiner Weise die Freiheit und Unabhängigkeit der Griechen antasten wolle. Es steht den Freunden des ehemaligen Königs frei, diese Erklärung in einem ihnen günstigen Sinne auszulegen. Griechenland möchte in voller Übereinstimmung mit den freigelegten Nationen alle Früchte des Sieges ernten und die Regierung des geschicktesten Staatsmannes der Gegenwart und des großen Patrioten Venizelos wählen.

D. Paris, 27. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Dem „Matin“ wird aus Luzern gemeldet, daß in der nächsten Umgestaltung des Erbfolges Konstantin verlässt, der König habe sich geäußert, er habe für den Augenblick keine andere Absicht, als sich dem freien Willen des griechischen Volkes zu unterziehen. Der König sei überzeugt, daß man ihn doch demnächst auf den Thron zurückberufen werde. In hiesigen politischen Kreisen macht sich steigende Nervosität geltend, welche so weit geht, daß man den Ausbruch eines Bürgerkrieges in Griechenland befürchtet und den türkischen Friedensvertrag in Frage gestellt sieht. Die Pariser Ausgabe der „Daily Mail“ läßt sich aus Luzern berichten, daß man im Familienrat baldigt die Thronfolge des Prinzen Paul erörtern werde.

D. Paris, 27. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Der „Petit Parisien“ ist der Ansicht, daß die bevorstehenden griechischen Wahlen für oder gegen Konstantin vor sich gehen werden. Wenn sich die Mehrheit gegen den Erbprinzen ausspricht und für Venizelos, wie es wahrscheinlich ist, so werde man Venizelos wohl nicht mehr lange daran hindern können, die Präsidentschaft der Republik zu übernehmen.

Der merkwürdige Unfall des Königs.

Paris, 27. Okt. (Havas.) Der griechische Gesandte in Paris, Herr Romanos, hat dem „Matin“ über die Umstände, welche den merkwürdigen Unfall bezeugen, der den Tod des Königs herbeiführte, folgende Erzählung gegeben: Der König hielt einhundert Schritte vor sich, als er sich in der Begleitung der Königin in der Nähe der Kaiserin befand, die sich in der Regel bis zu einigen kleinen Häusern in einiger Entfernung vom Schloß ausdehnten, in denen die Wächter wohnten. Als der König an der Wohnung des Oberverwalters, eines Deutschen namens Sturm, der schon zu Lebzeiten des Königs Georg in den Diensten der königlichen Familie stand, vorbeikam, stürzte sich eine Bulldogge auf die beiden Wachen des Oberverwalters, die sich auf dem Rasen tumelten. Der König kam dazwischen und suchte einen Affen vor den Hund zu retten; dabei wurde er von dem Tier an Hand und Knöchel gebissen. Der König war in keiner Weise beunruhigt und befragte nur seinen Leibarzt Dr. Savas. Erst drei Tage später brach ein starkes Fieber von 40 Grad aus.

Die „Kleine Entente“ vor dem Völkerbund.

Paris, 26. Okt. (Havas.) Der rumänische Minister für Auswärtige Angelegenheiten, Ion I. C. Brătianu, hielt heute in der Sorbonne vor einer zahlreichen Versammlung einen Vortrag über die „Kleine Entente vor dem Völkerbund“ behandelte. In seinem Vortrag führte Brătianu besonders aus, vor fünf Jahren hätte er nie an die Möglichkeit eines Völkerbundes geglaubt, und heute sei er einer der begeistertsten Vorkämpfer für diesen Gedanken. Er fügte hinzu, die Kleine Entente, der Vortrupp des Großen Bundes im Osten, werde ein neues Band um die fünf Staaten schließen vom Baltikum bis zum Mittelmeer, welche sich in dem großen Krieg unter den Fahnen der Entente geschlagen haben. Die Kleine Entente richte sich gegen die Besten, aber sie handle nur zu deren Vorteil. „Indem wir uns gegen sie zusammenschließen, arbeiten wir auch für sie.“ Bei allen Vorteilen der Kleinen Entente, welche Brătianu auseinandersetzte, könne doch keine Rede sein von einem wirklichen Staatenbund, denn die neuen Staaten seien gerade im Punkte ihrer staatlichen Hoheitsrechte äußerst empfindlich. Am Schlusse seiner Rede gab Ion I. C. Brătianu seiner Überzeugung Ausdruck, daß der Völkerbund eine große Macht darstellen werde, sobald die Zeit ihm die Weisheit gegeben und dabei seine Lebensfähigkeit und Laster bewiesen habe.

Der deutsche Botschafter beim französischen Kammerpräsidenten.

Paris, 26. Okt. Der deutsche Botschafter Dr. Mayer hat heute dem Kammerpräsidenten Berst einen Besuch ab.

Eine Besprechung über Ostpreußen.

Berlin, 27. Okt. Auf Anregung des Reichspräsidenten fand gestern im Reichskanzlerhaus unter dem Vorsitz des Reichskanzlers eine Besprechung der wirtschaftlichen Fragen Ostpreußens statt, an der neben den reformmässig beteiligten Ministern des Reiches und Preußens unter Führung des Oberpräsidenten von Ostpreußen, Siehr, Vertreter der Städte, der Landwirtschaft, des Handels und der Verbraucherkreise teilnahmen. Der Reichskanzler erklärte namens der Reichsregierung im Einverständnis mit der preussischen Regierung, daß die durch die geographische Trennung vom Reich geschaffene besondere Lage Ostpreußens eine besondere Behandlung und Unterstützung in den wirtschaftlichen Fragen erfordere. Den Notwendigkeiten dieser Sonderlage dürften sich die Regierungen des Reiches und Preußens nicht verschließen. Im Anschluß an diese grundsätzliche Frage wurden seitens der ostpreussischen Vertreter eine Reihe von Einzelwünschen zur Sprache gebracht. So weit die Regierungsvertreter zu dieser informatorischen Besprechung bereits Stellung nehmen konnten, wurde die Erfüllung dieser Wünsche ausgedrückt, so insbesondere in der Frage einer ärztlichen Selbständigkeit des ostpreussischen Kommissars für die Ein- und Ausfuhr. Die außerordentlichen Härten der letzten teuren Belieferung Ostpreußens mit Kohlen, Düngemitteln, Benzin und Benzol wurden von den beteiligten Ressorts anerkannt.

Helferlich auf dem deutschnationalen Parteitag.

Hannover, 27. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Reichstagsabgeordneter Helferlich hielt im Kuppelsaal der Stadthalle einen Vortrag über die politische Lage. Er führte dabei aus, die deutschnationalen Sache laute rüstig voran und habe einen Aufschwung erlangt wie nie zuvor. Dem marxistischen Sozialismus sei durch die Wahlen ein schwerer Schlag versetzt worden, doch die übrigen bürgerlichen Parteien hätten nicht die nötigen Folgerungen daraus gezogen. Die deutschnationalen Parteitag halte sich der Wiederherstellung der Monarchie, jedoch sie luche die Verwirklichung ihrer Ziele nur mit und durch das Volk, das erkennen müsse, was es durch die Morast verloren und was es durch die Republik gewonnen habe. Auch das Schicksal der preussischen Landesparlamentarier sei durch die Reichstagswahlen entschieden worden. Alle bürgerlichen Parteien müßten sich vereinen und dem ungelieblichen Zustand ein Ende machen. Doch sei eine Einigung nicht zu erlangen. Erst wenn die Deutsche Volkspartei einsehen habe, daß ein Zusammengehen mit der Sozialdemokratie unumgänglich sei, habe man den ersten Schritt zum Wiederaufbau Deutschlands getan. Im kommenden Wahlkampf werde man nicht aufhören, für die idealen Güter Deutschlands zu kämpfen. Unter der Wahlparole: „Eine feste Burg ist unser Gott“, nehme man den Wahlkampf an. Sturmlicher Beifall folgte dem Vortrag und beim Verlassen der Halle wurden Helferlich auf der Straße lebhaft Ovationen dargebracht.

Hannover, 26. Okt. Der deutschnationalen Parteitag nahm einstimmig einen Antrag Dahn (Berlin) an, die Forderung zu erheben, mit allen Mitteln auf tunlichste Beschleunigung der Wahl des neuen Reichspräsidenten hinzuwirken und unter beständiger Führung der Partei mit den anderen Parteien eine Einigung über einen gemeinsamen Kandidaten herbeizuführen.

W. T. B. Hannover, 26. Okt. Der deutschnationalen Parteitag wurde heute geschlossen, nachdem eine Entscheidung angenommen worden war, nach der der Parteitag die vom Landtagsabgeordneten Ritter und dem Reichstagsabgeordneten Lambach vorgeschlagenen Richtlinien deutscher nationaler Kultur und Sozialpolitik billigt und von den Organen der Partei erwartet, daß sie sie durch ihre politische Tätigkeit der Erfüllung näher bringen.

Putzgerüchte aus Sachsen.

Chemnitz, 27. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Die „Chemnitzer Volksstimme“ veröffentlicht einen sensationellen Artikel, in dem sie die Mitteilung macht, die mehrheitssozialistische Parteileitung in Chemnitz wie auch die „Volksstimme“ selbst hätten schon lange Kenntnis von einer sich vorbereitenden Umsturzbewegung, an der führende Personen des Bürgertums, hohe Offiziere und alle möglichen Reaktionskräfte beteiligt sein sollen. Es seien Beweise dafür vorhanden, daß in Sachsen die Gegenrevolution organisiert und sogar beinahe fertig zum Aufmarsch sei.

Die erste kommunistische Stadtratsfraktion.

Birmahens, 27. Okt. (Drahtbericht.) Hier hat sich die erste kommunistische Stadtratsfraktion gebildet. Drei Stadträte, darunter eine Frau, erklärten im Anschluß an die Spaltung der U. S. P. ihren Austritt aus der Fraktion dieser Partei und teilten dem Bürgermeisteramt mit, daß sie eine eigene kommunistische Fraktion gebildet hätten.

Die Bewirtschaftung des Zeitungsdrudpapiers.

Berlin, 27. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Auf eine Anfrage im Reichstag vom Reichswirtschaftsministerium über die Bewirtschaftung des Zeitungsdrudpapiers eingehende Mitteilungen gemacht worden, in denen über die zukünftige Gestaltung dieser Bewirtschaftung das folgende gesagt wird: Die Bewirtschaftung des Zeitungsdrudpapiers ist zunächst im Einvernehmen mit der überwachenden Behörde der Zeitungsverleger auch für das letzte Vierteljahr 1920 angeordnet worden. Die Frage ihrer Weiterführung bildet zuteil dem Gegenstand eingehender Erörterungen. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die künftigen Ausichten für die Drudpapierherzeugung noch ungesichert sind und insbesondere die Folgen des Spa-Abgebens, im Interesse der Sicherheit und Verbilligung des Papierbedarfs der deutschen Tageszeitungen von der Reichsregierung getroffenen Maßnahmen ohne eine gewisse Weiterführung nicht durchführbar sind. Auch die Frage, ob die Bewirtschaftung der Bewirtschaftung durch die Wirtschaftliche für das deutsche Zeitungsdrudpapier durch erhalten werden muß oder durch eine freiere Organisation unter Beteiligung der Interessenten ersetzt werden kann, wird zuteil geprüft.

Der englische Verzicht.

D. Paris, 27. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Saint Brice beschäftigt sich im „Journal“ mit dem englischen Verzicht auf die Beschlagnahme der deutschen Güter und erklärt, daß die Macht der wirtschaftlichen Tatsachen und besonders die Notwendigkeit des freien Wettbewerbes im internationalen Handel stärker sind. „Es hat den Anschein“, sagt Saint Brice, „daß die Engländer, ohne daß sie sich den Anschein geben, an dem Vertrag von Versailles gerührt zu haben, eine neue Breche in den Friedensvertrag geschlagen haben, und zwar ausgerechnet in die bereits so schwache Faltung der Wiederbaumung. Hat man in London überlegt, in welche Lage man Frankreich versetzt? Denn wenn wir England den Profit überlassen, welchen es aus seiner Initiative ziehen kann, so geht der ganze deutsche Außenhandel über den Kanal hinweg und an Frankreich vorbei. Wenn wir die englische Kombination mitmachen, so lassen wir eine der wichtigsten noch übrig bleibenden Zwangsmaßnahmen fallen. Die britische Felle ist eine neue Kundgebung der merkantilen Auffassung, welche die Wiederannahme der Handelsbeschränkungen der Wiederbaumung voranstellt.“

Danzig.

Br. Danzig, 27. Okt. (Eig. Drahtbericht.) In der Danziger Angelegenheit ist auch heute noch keine Entscheidung erfolgt. Wie der Korrespondent der „Danziger Neuzeit“ erzählt, hat die Besatzungskommission über die Sache weiterberaten, doch sind offiziell noch keinerlei Schritte erfolgt, die eine Lösung in der überaus sonderbaren Situation, zu der die Dinge gekommen sind, bedeuten würden. In unternahmten Kreisen gewinnt die Anschauung Boden, daß es gelingen wird, der Angelegenheit einen befriedigenden Abschluß zu geben. Es ist anzunehmen, daß Anfang kommender Woche die endgültige Entscheidung fallen kann.

Vom Völkerbundsrat.

Paris, 25. Okt. In seiner heutigen Sitzung beschloß der Völkerbundsrat die Schaffung eines Rändigen Bureau zum Studium der Finanzfragen.

Die Beschlüsse der Transaktionskommission des Völkerbundes.

Brüssel, 26. Okt. (Havas.) Die von der Transaktionskommission des Völkerbundes gefassten Entschlüsse werden allen Regierungen zugestellt. Die endgültige Aufhebung der Verpflichtung konnte noch nicht ins Auge gefaßt werden. Es wurde beschlossen, daß die Vorkosten nicht dazu dienen dürfen, die Staatskasse zu füllen. Der Vorkosten soll für 2 Jahre gültig sein. Das vorläufige Bismut, das von einigen Staaten verlangt wird, soll unentgeltlich erfolgen. Die Kommission beschloß gleichzeitig die Aufhebung des Ausgabensystems. Der Preis des Eingangsvisums darf 10 Franken in Gold nicht übersteigen. Die Staaten sollen innerhalb einer Frist von drei Monaten längstens antworten, ob sie diese Bedingungen annehmen. — Was die Zölle betrifft, so wurde bestimmt, daß der Durchgangsverkehr von Gepäck seiner Zollformalität unterworfen sein soll. In Bezug auf die Frage der direkten Handelsverbindungen empfiehlt die Kommission eine direkte Verhandlung der verschiedenen Eisenbahnverwaltungen. Alle diese Maßnahmen wurden einstimmig angenommen. Der Völkerbundsrat tritt morgen zusammen.

Der englische Bergarbeiterstreit.

D. London, 27. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Das Exekutivkomitee der Bergarbeiter beschloß gestern Abend, die Vorklage der Regierung zur Basis von Verhandlungen zu machen, und begab sich darauf zum Ministerpräsidenten Lord George. Die genauen Einzelheiten der Übereinkunft sind noch nicht bekannt. Jedoch ist es wahrscheinlich, daß die Grubenarbeiter eine wöchentliche Zulage von 10 Schilling erhalten, wobei sich die Bergwerksbesitzer verpflichten, die erforderlichen Verbesserungen vorzunehmen und die Bergarbeiter eine erhöhte Ausbeute zu versprechen. Die Übereinkunft wird der Delegiertenversammlung der Bergarbeiter zur Abstimmung unterbreitet werden. Die Streiklosen der Grubenarbeiter werden bisher auf eine Million Pfund geschätzt.

Einberufung der französischen Parlamente.

Paris, 27. Okt. (Drahtbericht.) Das „Journal officiel“ veröffentlicht heute das Dekret, durch welches der Senat und die Kammer zu einer außerordentlichen Sitzung für den 8. November einberufen werden.

Der oberste Rat der Nationalverteidigung in Frankreich.

Paris, 27. Okt. (Drahtbericht.) Heute vormittags wird unter dem Vorsitz von Millerand der Oberste Rat der Nationalverteidigung unter Vorsitz der drei Marschälle von Frankreich zusammentreten, um seine Anträge über die zukünftige Seeresmacht kundzutun.

Die Gemeindevahlen in Italien.

Rom, 26. Okt. (Stefani.) Bei den Gemeindevahlen erhielten nach den bisherigen Ergebnissen von 4007 Gemeinden 3357 eine bürgerliche und 1250 eine sozialdemokratische Mehrheit.

Eine neue Offensive gegen die türkischen Nationalisten.

Paris, 27. Okt. (Drahtbericht.) Nach einer „Times“-Meldung aus Konstantinopel hat General Gourau eine neue Offensive gegen die türkischen Nationalisten beschlossen. Die Gegend von Doral hat er vollkommen gesäubert. Die nationalistische Garnison von Antap hat die Kapitulation unter gewissen Bedingungen angenommen. Die Franzosen verlangen jedoch bedingungslos Übergabe und bombardieren die Stadt.

Die amerikanische Ein- und Ausfuhr.

Washington, 26. Okt. (Havas.) Die Ausfuhr hob sich im September auf 608 Millionen Dollar, darunter 17 Millionen Gold und 7 Millionen Silber. Die Einfuhr stieg auf 863 Millionen Dollar, davon 39 Millionen Gold und 7 Millionen Silber.

England und Rußland.

London, 27. Okt. In Erwiderung einer Anfrage über die Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen England und Rußland erklärte Lord Curzon...

Tschitscherin über den russisch-polnischen Frieden.

Zürich, 27. Okt. (Havas.) Nach einem Radiotelegramm aus Moskau hat die außerordentliche Sitzung des Großen russischen Zentral-Exekutivkomitees am 23. Oktober begonnen...

Ein polnischer Angriff gegen die litauischen Stellungen.

Kopenhagen, 27. Okt. „Berlingske Tidende“ meldet aus Kowno: Polnische Infanterie- und Kavallerie-Abteilungen, von Panzerzügen mit Schnellfeuergeschützen unterstützt...

Vormarsch Zeligowskis auf Kowno.

London, 27. Okt. (Drabhericht.) Die „Times“ berichtet aus Warschau über die Kämpfe zwischen den Truppen Zeligowskis und den Litauern...

Ein Staatenbündnis gegen die Räteregierung.

Warschau, 26. Okt. Polen, Ungarn, Rumänien und Finnland haben eine Militärkonvention für die Dauer von drei Jahren vereinbart...

Eine neue Revolution in der Gegend von Odessa.

Bukarest, 27. Okt. (Havas.) Aus Balhi in Fehradien wird gemeldet, daß eine neue und noch stärkere Revolution in der Gegend von Odessa, Cherson und Podolien ausgebrochen sei.

Der französische Oberkommissar bei Wrangel.

Paris, 26. Okt. Nach einer Havasmeldung aus Sewastopol ist der französische Oberkommissar bei der Regierung des Generals Wrangel, de Martel, heute in Sewastopol angekommen.

(27. Fortsetzung.)

Kochdruck verboten.

Die Geschwister Wallenrode.

Roman von He-Dore Tanner.

Der Geheimrat bezieht viel Interesse für Martins Laboratorium, aber dieser ließ ihm wenig Zeit zu näherer Beschäftigung...

„Wie weit bist du denn eigentlich mit deiner Krebsforschung, wirst du die Ergebnisse bald veröffentlichen?“

„Ich bin naturgemäß hier noch gar nicht zu weiterer Arbeit gekommen“, und als sein Schwiegervater dann weiter in glänzendem Redeschwall sein eigenes Mittel pries...

Lisa hatte von vornherein auf einen Polsterabend verzichtet wollen, nur die Hochzeit sollte auf ihren Wunsch möglichst großartig und glänzend gefeiert werden...

„Warum sind denn hier noch keine Möbel?“ hatte sie erstaunt gefragt. Tante Berta war sichtlich verlegen geworden und hatte erst ein wenig mit der Antwort gezögert.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Postreklame.

Der Bund deutscher Architekten hat in einer an den Reichspostminister gerichteten Eingabe, deren Vorklaut in den Zeitungen wiedergegeben wird, gegen die Postreklame Stellung genommen...

Faule Kartoffeln.

Vielfach wird über faule Kartoffeln geklagt. Besonders kommt es sehr oft vor, daß von außen ganz gesunde Knollen innen hohl und faul sind.

Günstige Witterung für die Feldarbeiten.

Durch die trockene Witterung der letzten Tage wurde die etwas rüchliche Feldarbeit so weit gefördert, daß mit dem Eintritt des kühleren Wetters die Landwirte sich größtenteils der nicht minder wichtigen Hofarbeit widmen können.

Deutsche demokratische Partei.

Die Deutsche demokratische Partei, welche sich am 3. und 4. im Hotel „Eppel“ erweute sich wiederum eines ausgezeichneten Besuchs. In ein längeres interessantes Referat des Geschäftsführers über die sozialistische Parteitage von Halle und Kassel schloß sich eine längere und lebhaftige Aussprache an.

Reinigung des Gesundheitswesens in Preußen.

Aus Berlin wird berichtet: Im preußischen Wohlfahrtsministerium werden Neugebaltungen des Gesundheitswesens geplant. Die Kreisärzte sollen durch Kollektionsbesuche unabhängig gemacht werden. Für die Ausbildung der Kreis- und Kommunalärzter sind in der letzten Session und im Schuljahr 1919/20 Unrichtigkeiten im Anschluß an städtische Anstalten und Einrichtungen beanstandet worden.

schafflichen, sondern auch die wirtschaftlichen Verhältnisse von vornherein Berücksichtigung finden.

Das Dickschwämmchen geht wieder um. Der Spitzherzh ist wiedergekommen und damit die Zeit eines lustigen Zeitvertriebs der Kinder auf dem Lande. Eine Dickschwamm hat ausgehört. Entsprechende Lächerlichkeiten der Augen, Nase und den Mund, so daß das Ganze so einem Menschenkopf ähnelt.

Über Steiners Dreiteilung des Sozialismus wird im Deutschen Schul- und Lehrerbund Herr Schulrat Heuß am Freitag, den 2. Oktober, abends 8 Uhr, im Hotel Union (Kasseler) sprechen.

Aus dem Vereinsleben.

Am Freitagabend 8 Uhr spricht in der Jugendvereinsung „Deutscher Fußball“ im Vereinslokal, Kranenstraße 15, Herr Direktor Heumann über den deutschen Einheitsfußball.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

Dogheim, 26. Okt. Unser alter Turnverein (gegr. 1848) hat zwei bedeutende Festtage hinter sich. Am Sonntagabend 26. Oktober feierten die Vereinsmitglieder im Vereinslokal „Turnerheim“ und dessen Umkreis durch den Besuch des Samstagsabendvereins alle fünfzig hiesigen Vereine im Vereinslokal zu einem äußerst gelungenen Festabend.

Sport.

Das Automobil- und Motorradrennen, das der Hessische Automobilklub in Gemeinschaft mit dem Wiesbadener Automobilklub auf der Opelischen Rennbahn bei Nüßlingen veranstaltet hatte, erreichte am Sonntagmorgen 27. Oktober sein glänzendes Ziel.

Gerichtssaal.

Der Mord in der Nähe der Wiesbadener Artilleriekaserne. — Kriegergericht am Hauptquartier der Rheinarmee. In der Frühe des 26. August d. J. fand ein Arbeiter aus Schierfeld, als er sich zu einer Arbeitsschicht begeben wollte, gegen 1/2 Uhr in dem tief gelegenen Felde hinter der Artilleriekaserne in Wiesbaden, der von der Erde der Vorder-

geworden und hatte erst ein wenig mit der Antwort gezögert.

„Das — das hat Wilhelmchen als künftiges Kinderzimmer bestimmt“, sagte sie, und ein feines Rot lag in ihr rundes Altfräugengesicht. Aber dann, als sie sah, daß Lisa mit einem unbefehlblich hochmütig abweisenden Ausdruck um den kleinen, feinen Mund und einem harten Glanz in den blauen Augen den Kopf in den Nacken zurückwarf, war es, als wolle sie noch einen Trumpf darauf setzen.

„Er hat ja die Kinderchen so gerne, der Wilhelmchen; er wünscht sich am liebsten sechs, drei Jungen und drei Mädchen, das hat er mir oft gesagt.“

Lisa hatte nur gelacht, spöttisch gelacht, wie Tante Berta bei sich feststellte, innerlich war sie empört und zornig. Das sah ihm ganz ähnlich, diese ungeraten Bemerkungen zu dieser fürchtbaren, ordinären Tante! Sie als Mutter eines halben Dutzends Gerlickscher Sprößlinge — eine Idee zum Lachen! Aber in Wahrheit war ihr damals gar nicht lächerlich zumute gewesen, sie hätte am liebsten vor Zorn geweint.

Und dann hatte auch Wilhelm bei anderer Gelegenheit einmal die Bemerkung gemacht, eine volle Kinderstube sei doch etwas Wunderköstliches, und wie hart es für ihn gewesen, so als Einziger aufzuwachsen.

Neue Bücher.

„Biologische Briefe an eine Dame“. Von S. von Hegel (Berlin Gebr. Bornig, Berlin). Der Titel des Buches ist eigentlich irreführend. Man denkt an antequam, aber unbedeutende Flaubertes über Tiere und Blumen und ist angenehm enttäuscht, sich einen strengen philosophischen Kausalnarration über unsere Sinne, deren Zusammenhangsvermögen und somit der Reichweite unserer Erkenntnisvermögen an der Wissenschaft gegenüber zu finden.

Jagdhunde! 34 edle Drabhaarwelpen, 7 Wochen alt...

Petit renard blanc a vendre. H. Gieb, Annon.-Exp., Wiesbaden.

Zu verkaufen: junger weißer Zuchthahn u. Erpel...

Ein Stamm Hühner zu verkaufen...

Goldwaage, genau, mit Gewicht...

Schön. Bl. Eheringe für 6 Verh. ar. elektr. u. Gastrone...

Brauner u. schwarzer Pelourbat (noch nicht getragen) zu verkaufen...

5 Mrz. Crepe de Chine, dunkelrot, beste Qual. für 600 Mk. im Auftrag...

Wohernes fast neues Jadenkleid zu verk. zu best. norm. von 10-2 Uhr...

Schwarzes Tuchjackett preisig getragen, 2 Capotüte...

Thermometer (an Fenster), Vorplatzläufer...

Wohernes fast neues Jadenkleid zu verk. zu best. norm. von 10-2 Uhr...

Schwarzes Tuchjackett preisig getragen, 2 Capotüte...

Thermometer (an Fenster), Vorplatzläufer...

Wohernes fast neues Jadenkleid zu verk. zu best. norm. von 10-2 Uhr...

Schwarzes Tuchjackett preisig getragen, 2 Capotüte...

Thermometer (an Fenster), Vorplatzläufer...

Wohernes fast neues Jadenkleid zu verk. zu best. norm. von 10-2 Uhr...

Schwarzes Tuchjackett preisig getragen, 2 Capotüte...

Thermometer (an Fenster), Vorplatzläufer...

Wohernes fast neues Jadenkleid zu verk. zu best. norm. von 10-2 Uhr...

Schwarzes Tuchjackett preisig getragen, 2 Capotüte...

Thermometer (an Fenster), Vorplatzläufer...

Wohernes fast neues Jadenkleid zu verk. zu best. norm. von 10-2 Uhr...

Schwarzes Tuchjackett preisig getragen, 2 Capotüte...

Thermometer (an Fenster), Vorplatzläufer...

Wohernes fast neues Jadenkleid zu verk. zu best. norm. von 10-2 Uhr...

Schwarzes Tuchjackett preisig getragen, 2 Capotüte...

Thermometer (an Fenster), Vorplatzläufer...

S. Paletot, Marengo, fast neu, Gehrod-Anzug, Winter-Paletot...

Neuer Paletot, sowie schwarze Hose mit Reitsattel...

Getragene Schuhe f. jedermann kaufen Sie am besten bei Habel...

Elegante neue Stores. 2 Stores, echte 3 l. und Handtuch...

Mr. Teppich (2x3 m) zu vk. Habelstr. 27.

2 Kofos-Teppiche (200x250), Stück 70 Mk. Stadans. (mittel) 850 Mk. Adolfsallee 22, Bart.

Großer Moleumteppich unterh. preisw. zu verk. nach Bismarckstr. 37.

Für Kenner u. Liebhaber! Rollstuhl, Wieland neun Bände, Müller, Schiller...

4 Original-Zeichnungen vom Weißburger Schloss preiswert zu verkaufen.

Hammond-Geh. eidmaja. schreibbare Schrift, f. 1150 Mark zu vk. Wenzel...

Wandoline, Gitarre, Laute, Zither, Violine...

Speisezimmer, Einr. mit edlen Lederstühlen u. Uhr (Mabau)...

2 Schlafzimmer nhd. u. eich. Komplet. mit 180 Br. Spiegelstr. nur erstklass. 4sch. Journ. Arbeit...

3 Schlafzimmer nhd. u. eich. Komplet. mit 180 Br. Spiegelstr. nur erstklass. 4sch. Journ. Arbeit...

Herrenstoffe, 1 Anz., 1 Uster u. Damenkost., pr. Qualit., 150 Br. in versch. Farben...

Herrenstoffe, 1 Anz., 1 Uster u. Damenkost., pr. Qualit., 150 Br. in versch. Farben...

Herrenstoffe, 1 Anz., 1 Uster u. Damenkost., pr. Qualit., 150 Br. in versch. Farben...

Herrenstoffe, 1 Anz., 1 Uster u. Damenkost., pr. Qualit., 150 Br. in versch. Farben...

Herrenstoffe, 1 Anz., 1 Uster u. Damenkost., pr. Qualit., 150 Br. in versch. Farben...

Herrenstoffe, 1 Anz., 1 Uster u. Damenkost., pr. Qualit., 150 Br. in versch. Farben...

Herrenstoffe, 1 Anz., 1 Uster u. Damenkost., pr. Qualit., 150 Br. in versch. Farben...

Herrenstoffe, 1 Anz., 1 Uster u. Damenkost., pr. Qualit., 150 Br. in versch. Farben...

Herrenstoffe, 1 Anz., 1 Uster u. Damenkost., pr. Qualit., 150 Br. in versch. Farben...

Herrenstoffe, 1 Anz., 1 Uster u. Damenkost., pr. Qualit., 150 Br. in versch. Farben...

Herrenstoffe, 1 Anz., 1 Uster u. Damenkost., pr. Qualit., 150 Br. in versch. Farben...

Herrenstoffe, 1 Anz., 1 Uster u. Damenkost., pr. Qualit., 150 Br. in versch. Farben...

Großer Küchenschrank (155 breit) 350 Mk. 21. Kleiderschrank 600 Mk. Baldmangel f. 150 Mk. zu verkaufen bei Bogler...

Büro-Abjukt mit Schaltervorricht. und verchließ. Türe abzug. Anseh. Friedrichstr. 29. Partierle links.

Neu u. geb. billig verk. Rudolph u. Roth, Hellmuthstr. 23.

Auto 1 Tonne Lastkraft mit überd. Britische neu. Rollstuhlbereifung...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Ein gut erhaltenes Kostüm für ältere Frau zu kauf. gesucht...

Piano (nur gutes Instrument) aus Privatband für ein. Gebrauch zu verkaufen...

Möbel, Suche Salsols, Klische, Deckbetten, Kissen, Matratzen...

Möbel-Verkauf, Möbel, Betten, Polsterwaren...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Ein gut erhaltenes Kostüm für ältere Frau zu kauf. gesucht...

Piano (nur gutes Instrument) aus Privatband für ein. Gebrauch zu verkaufen...

Möbel, Suche Salsols, Klische, Deckbetten, Kissen, Matratzen...

Möbel-Verkauf, Möbel, Betten, Polsterwaren...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, auch Wäsche, alte Zahngelisse, Gold u. Silber...

Gold auch Zähne kauft, Platin für hohen Preis, Silber, Wiesbaden Kirchgasse 70

Eine große Gelegenheit die Sie noch nie wahrgenommen haben, finden Sie beim Verkauf von Brillanten Zahngelissen

Zahn bis 8 Mk. für Holzbrennstifte bis 75 Mk. für Thermokauter bis 150 Mk.

Nur 1 Tag! Gebisse ganze und zerbrochene, sowie Brennstifte.

Alttertümliche Sachen, Perfer Sachen, Die Höchstpreise für getragene und neue Herren- u. Damenkleider

Unterricht, Gem. Abend-Singkurse, Schuhkursus

Unterricht, Übersejungen, Tanz-Unterricht, Tanzen

Wer erleiht französischen Sprachunterricht

L. Schiffer, Kirchgasse 50, 2. - Telefon 4394. Kein Laden! Ungenierter Verkauf!

Donnerstag, den 28. Oktober, abends 7 1/2 Uhr, Kasino-Saal!

Heute 1. Gesangs-Konzert von Georg Kalkum. Dr. Emil Mattiesen-Liederabend!

Erstaufführung! Karten bei Born & Schollensfels (Nassauer Hof), u. Stöppler (Rheinstraße).

Verloren - Gefunden

Verloren: Mantel-Anhänger auf dem Wege Kl. Burastraße über Schloßplan...

Jagd

Beteiligung od. Jagd-übernahme (a. Was er jagd) gesucht. Off. unt. T. 644 Taubl.-Verl.

Prima Anabenrad für ein Damen-Rad zu tauschen...

Aufenthalt

mit Familienanschluss in best. Familie gesucht, wo es hin in Hauswirtschaft u. gesellschaftl. Verkehr...

Israelitische Heirat.

Wo findet meine nette, lebensw. herausg. lett. tüchtige, beheld. 27jähr. Schwester...

Dame

lath., 38 Jahre alt, mit autsch. Geschäft wohnt mit einem tüchtigen solid Kaufmann...

Solider Herr

35 Jahre alt, vermögend, Lebensstellung, wünscht m. Fräul. bekannt zu werden...

Israel. Heirat!

Barliser Zuschneider für Herren u. Damen, vermögend, at. gesunde Erscheinung...

Heirat!

Geldbedene Frau, schöne, imvolante Erscheinung, m. hübschem Jungen u. Vermögen...

Manifure!

Coris Sellinger, Schwalbacher Straße 14, 2. am Meliden-Theater.

Verfärbendes

Suche mich mit 100 000 Mark hilf. oder tätia zu beteiligen.

Geschäfts-Anzeigen

Ca. 100 Atr. Originalh. Industrie-Karostein albi lotort ab...

Kartoffeln

Wer ausgereift, haltbar, Tafelobst kaufen w., ihr. eine Kartoffel an...

Korbmöbel

Made u. Weide, nur eig. Anfertigung empfindl. Möbelen, Amerdeca 9.

Entlaufen

Helmer weiß, Avera-Fox, schwarzer Fleck auf rech. Auge...

Geschäftl. Empfehlungen

Auto!

Kartoffelabtrieb und Kartoffel-Verordnung billig.

Lastauto-Transporte

jeder Art übernimmt Rheinische Auto-Reparatur...

Reinere Fahren

aller Art übernahm Paul Kur, Glückerstraße 22.

Guter reichl. Mittagstisch

zu 6 Mk. in Kripsthaus, Michelsberg 16, 2 rechts.

Fuchs-Felle

zum Gerben zu Belg werden angen. Verkauf u. Fellen aller Art...

Reinere Fahren

Reinere Fahren, alle Art übernahm Paul Kur, Glückerstraße 22.

Wäscheanfertigung

jeder Art, einfach und elegant, ganz aus. logie, Umrand. (nur Heimarbeit).

Manifure!

Coris Sellinger, Schwalbacher Straße 14, 2. am Meliden-Theater.

Verfärbendes

Suche mich mit 100 000 Mark hilf. oder tätia zu beteiligen.

Geschäfts-Anzeigen

Ca. 100 Atr. Originalh. Industrie-Karostein albi lotort ab...

Kartoffeln

Wer ausgereift, haltbar, Tafelobst kaufen w., ihr. eine Kartoffel an...

Korbmöbel

Made u. Weide, nur eig. Anfertigung empfindl. Möbelen, Amerdeca 9.

Verkauf zu jedem annehmbaren Preis wegen zwangsweiser Räumung des Ladens. Kunstgewerbehaus Carl Rohr

Wie sichere ich mich gegen Einbruch? Bestellen Sie die Wiesbadener Wach- u. Schließgesellschaft m. b. H.

180 Mark kosten unsere eleganten Herren- u. Damen-Schuhe aus bestem Zerkal-Leder.

Music-Hall Varieté Sinf. 18. Tel. 1086. Nur noch bis einsch. Sonntag!

Thalia-Theater Kircgasse 72. Telefon 6157. Vom 26. bis 29. Oktober: Das beste und gewaltigste Filmwerk: Madame Dubarry

3 Gebr. Berger berühmte Akrobaten. Max Pare Hunde-Dressuren. Karl Littmann Charakter-Komiker.

Pola Negri Emil Jannings Reinhold Schünzel Harry Liedtke

Kinephon Tausende. L. Eva May und Paul Richter in Der Henker von Sankt Marien

Monopol-Theater Wilhelmstraße 8. Frä. Esther Carena Herr Hollmann (ehem. Mitglied des hiesig. Resid.-Theaters) schenkt Glangleistungen...

Walhalla :: Erdgift :: Künstler-Tragödie in 5 Akten von Gg. Jakoby. Grit Hegesa und Hermann Nesselträger...

Lichtspiele Gross-Wiesbaden Dotzheimer Str. 19. Vom 23.-29. Oktober: Zwei amerikanische Schläger der Firma FOX...

Kammer-Lichtspiel Deutsches Volks-Kino Mauritiussstr. 12. T. 6137. Vom 27. bis 29. Okt. Das Zeichen d. Vier

Staatstheater Wiesbaden Donnerstag, 28. Oktober. 1. Vorstellung Abonnement D. Socencio.

Weinklause NONNENHOF Die großen Oktober-Attraktionen mit Tatjana Barbakoff

ODEON Die Herrin der Welt IV. Teil: Mia May - Michas Bohnen - Henry Eze in König Makombe.

Ruhrhaus-Konzerte Donnerstag, 28. Oktober. Nachmittags 4 bis 6 Uhr. 1. Tennements-Konzert.

Theater Residenz-Theater. Donnerstag 28. Oktober. Die Schöne von Athen.

songeführt von Frä. Neplekowska, erste Tänzerin der Pariser Oper...

Schule zum Stillstand am Eisenbahnübergang zur Straßmühle führt, an einem Kettensystem angelehnt, die in zwei braune Zellbahnen eingewickelte Seile eines etwa 18jährigen Mädchens, die eine tödliche Schußwunde an der linken Schläfe aufwies, bei der die Leichenspuren noch nicht eingetroffen war. Die von der deutschen Behörde eingeleiteten Ermittlungen wiesen darauf hin, daß ein Angehöriger der Wiesbadener Besatzungsarmee der Tat dringend verdächtig, da in der Nähe des Tatortes ein französischer Karabiner gefunden wurde, worauf die deutsche Justiz die Verfolgung des Verdächtigen der Besatzungsbehörde übergab. Die nach mit aller Energie die Verfolgung weiter in die Hand und stellte fest, daß von einem Soldaten des 2. Uffizierschützenregiments, der mit der Geleiteten, die inzwischen als die 18jährige Tochter des Kaufmanns Kreher in Wiesbaden, Agnes Kreher, festgestellt wurde, längere Zeit ein Liebesverhältnis unterhalten, am Abend des 25. August infolge einer Auseinandersetzung das Verbrechen begangen worden war. Der Täter, der 24jährige Bouamama Mohamed den Racine, hatte sich am 28. Oktober vor dem Kriegsgericht wegen Mordes zu verantworten. Den Vorfall führte Oberst le Blaine. Der Angeklagte, der die Tat zugibt, hatte seit längerer Zeit ein Verhältnis mit der Kreher, die sich auch in anderen Umständen von ihrem Geliebten befreit, durch ihn geschlechtskrank geworden war und dieserhalb nach einem Krankenhaus kommen sollte, ließ aber auf großen Widerstand bei ihren Eltern wegen einer Heirat mit dem Geliebten. Die Kreher versuchte, sich bereits vor einiger Zeit das Leben durch Vergiften zu nehmen, dies mißlang. Auch Bekannten gegenüber äußerte sie sich in diesem Sinne. So hatte die Ermordete kurz vor dem Ereignis einer Freundin in Frankfurt, der Elisabeth Schulz, z. z. geschrieben: „Ich bin geschlechtskrank, in den nächsten Tagen wird sich was Außergewöhnliches ereignen. Am 25. August hatten die Liebenden ein Stillbild in der Nähe des Sprengplatzes. Beide lagerten auf einer Zeltbahn, es kam zu einer Aussprache, in deren Verlauf die Kreher den Karabiner dem Marokkaner nahm, denselben sich an den Kopf steckte mit den Worten: „Trübe nur los, ich habe keine Angst.“ Bouamama, der diese Schilderung gibt, drückte ab und brachte dadurch dem Mädchen den tödlichen Schuß bei. Wo er sah, was er getan, wickelte er die Seile in die Zellbahn ein, warf den Karabiner fort und hüpfte weinend weg. Bei seiner Verhaftung wurde eine hübsche Zeltbahn noch bei ihm selbst gefunden. Zeltbahn und Karabiner hatte der Angeklagte

einem anderen entwendet und hatte sich die Zeltbahn heute auch wegen Diebstahls dieser Sachen zu verantworten. Der Vertreter der Anklage beantragte die Todesstrafe für den Angeklagten. Das Gericht erkannte unter Annahme mildernder Umstände (wie schon kurz in der gestrigen Abend-Ausgabe gemeldet) auf lebenslängliche Zwangsarbeit und Degradation.

von den Reichsstellen, welche die Lebens- und Futtermittel-einfuhr vorzunehmen haben, gegründet worden. Die Reichsstellen übernehmen dabei die Verpflichtung, sich die für ihre Einkäufe im Auslande erforderlichen Devisen ausschließlich durch die Devisenbeschaffungsstelle zu besorgen. Dieser Verpflichtung, deren Innehaltung vom Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft überwacht wird, sind sie bisher regelmäßig nachgekommen. Zwischen den Reichsstellen und der Devisenbeschaffungsstelle entwickelte sich ein sehr lebhafter Verkehr. Die Devisenbeschaffungsstelle ist deshalb auf das genaueste über den Devisenbedarf für Ernährungszwecke unterrichtet, und sie führte auch niemals Klage über Umzehrung oder Ausschaltung.

Handelsteil.

Berliner Devisenkurs.

W.T.E. Berlin, 27. Okt. Drahtliche Auszahlungen für

Holland	2187 20	3. Mk.	2192 20	1 für 171 Gulden
Feljen	482.50	h.	483.50	100 Franken
Kerwegen	981.50	h.	983.50	100 Kronen
Dänemark	988.00	h.	991.00	100 Kronen
Schweden	1233.00	h.	1231.40	100 Kronen
Finnland	168.30	h.	169.23	100 Lden
Italien	249.70	h.	250.28	100 Lden
London	249.75	h.	250.28	1 Pfd. Sterling
New-York	72.56	h.	72.39	1 Dollar
Paris	482.50	h.	483.50	100 Franken
Schweiz	1123.85	h.	1124.16	100 Franken
Spanien	990.00	h.	992.00	100 Pesetas
Wien	11.97	h.	12.28	100 Kronen
„ U.Oa.	23.59	h.	23.95	100 Kronen
Prag	83.90	h.	84.10	100 Kronen
Budapest	18.73	h.	18.77	100 Kronen

Banken und Geldmarkt.

* Die Devisenbeschaffungsstelle. Aus Berlin wird berichtet: In der Presse wurde behauptet, daß die Devisenbeschaffungsstelle vom Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft planmäßig umgangen und ausgeschaltet sei. Die Behauptung trifft nicht für die Devisenbeschaffungsstelle, G. m. b. H., zu. Sie hat nach ihren Satzungen zur Aufgabe die Beschaffung von Devisen und den Betrieb der hiermit zusammenhängenden Geschäfte. Sie ist seinerzeit

Wettervoraussage für Donnerstag, 28. Oktober 1920

von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Vorwiegend heiter, trocken, nachts wieder kälter, am Tage mild, Nordostwinde.

Wasserstand des Rheins

am 28. Oktober 1920

Biebrich Pegel:	6.9 m	gegen 6.91 am gestrigen Vormittag
Mainz	6.13	6.17
Caub	1.32	1.37

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

Hauptredakteur: D. Seltig.

Verantwortlich für den politischen Teil: H. Günther; für den literarischen Teil: H. v. Hauensdorf; für den lokalen und probuzistischen Teil, sowie Geschäfts- und Handels-Teil: H. G. G.; für die Anzeigen und Reklamen: D. Bernau, sämtlich in Wiesbaden. Druck u. Verlag der D. Seltig'schen Buchdruckerei in Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Personen- u. Lastauto-Versteigerung.

Morgen Freitag, 29. cr., vormittags 11 1/2 Uhr beginnend, veröffentlichte ich zufolge Auftrags freiwillig öffentlich meistbietend

1 tadelloses fahrbereites Personenauto (Marie Peugeot), 9/20 P. S., mit Patent-Armaturen, offen und geschlossen mit Zulassung, sowie ein Lastauto (Marke Opel-Torrad), 1 1/2 Tonnen, 18/22 P. S., hinten Vollgummi von Pneumatik, ebenfalls fahrbereit und mit Zulassung.

Beichtigung und Probefahrt ab 10 1/2 Uhr vor meinem Versteigerungsbüro

43 Luisenstraße 43 dahier.
Wiesbadener Auktionshaus
Willy Wint
 Auktionator u. Taxator, Handelsgerichtlich eingetragen, Luisenstraße 43, Wiesbaden. Telefon 6207.

Große Versteigerung

von Herren- u. Damengarderoben, Mäntel, Uniformstücke, Offiz. erdmäntel, Hüte, Schuh, Stiefeln, Bänder für Herren u. Damen, Bett- u. Tischwäsche, Kassetten, Portieren, Läufer, Aufstellfächer, Weinläder, Porzellan, Silber, Spiegel, Küstler für Gas u. Elektr., elektrische Stuhlampen, photograph. Apparate, Brennaparate, literar. Taschenrechner, Kbk. Weiser u. Gabeln, 1 Dyd. Christoffel-Gabeln, Tranchierbesteck, goldene Ringe, Armbänder u. Vorhängeknöpfe, Gondelchen, Coupesoffen u. sonstige Gebrauchsgegenstände, ferner eine große Anzahl Spielkarten, dito Klischee, dito Laden, sonstige Kinder- und Spiel- u. Bücher usw. findet am **Montag, den 1. November cr., vormittags 9 1/2 Uhr anfangend**, zufolge Auftrags in meinem Versteigerungsbüro

28 Moritzstraße 28, dahier
 öffentlich meistbietend gegen Barzahlung statt.
Edm. Bender, Inh.: Friedrich Carl Bender
 Auktionator und Taxator.
 Geschäftsbüro: Moritzstraße 28. Telefon 1847.

Speisezimmer

äußerst preiswert
 im
Ausverkauf der Möbelfabrik
Weyershäuser & Käßfamen
 17 Luisenstraße 17.

Einbruchssicher

werden **Kassen- und Dokumentenschränke** von mir selbst **eingemauert**, unauffällig und unter strengster Verschwiegenheit, hier und auswärts.
Wilhelm Hengst, Maurermeister, Felostraße 25.

Haut-, Blasen- Frauenleiden
 (ohne Quecksilber, ohne Ein- pritzung), Blut-, Methoden
 Urin- Untersuchungen ohne Berufsberatung
 Aufklar. Broschüre No. 5a diskret verschl.
 Mk. 3.- (Nachnahme). P138
Spezialarzt Dr. med. Hollaender
 Frankfurt a. M., Rothmannstraße 53, gegen- über Frankfurter Hof. Tel. „Hansa“ 6953.
 Täglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr.

Achtung! Nie wiederkehrende Gelegenheit!
Prächtige Weihnachtsgeschenke!
 :: Direkter Verkauf vom Hersteller auch an Private ::
hocheleganter erstklassiger Offenbacher Damen- u. Besuchstaschen
 unter Herstellungspreis
 am Samstag, den 30. Okt., u. Montag, den 1. Nov. d. J. im Hotel Einhorn, Zimmer 11.

Schwab, Noelle & Co.,
 Bank-Geschäft
 Huysenallee 27 Essen (Ruhr) Huysenallee 27
 Reichsbank-Giro-Konto. Postcheck-Konto: Köln 18978.
 Telegramm-Adresse: „SCHWANOBANK“.
 Fernsprecher: Nr. 7820, 7821, 7822, 7823, 7824, 7825, 7826, 7828, 8176;
 Düsseldorf: Nr. 15194.

Wir sind freibleibend Abgeber von:

4 1/2 % Bremer Stadtanleihe	4 1/2 % 103 rückzahlb. Feldmühl-Obl.
4 1/2 % Dresdner "	5 % 100 " Benz-Motor-Obl.
4 % Barmer "	4 1/2 % 103 " Wintershall-Obl.
4 % Hypothekbank in Hamburg	4 % 100 " König.-Elisabeth-Obl.
4 % 100 rückzahlb. Fried. Krupp-Obl.	4 1/2 % 102 " Roddergrube-Obl.
4 1/2 % 103 " Augustus I.-Obl.	4 1/2 % 103 " Herne-Obl.
4 1/2 % 102 " Adler-Obl.	

Devisen-Abteilung:
 Schecks u. Auszahlungen auf alle größeren Plätze des Auslandes.
 F 200f

Nach fünfjähriger assistenzärztlicher Tätigkeit an geburtshilflicher, inneren und chirurgischen Kliniken, habe ich mich als
prakt. Arzt u. Geburtshelfer
 niedergelassen.
 Sprechstunde auch für Kassenkranke 8 1/2-10, 2 1/2-4 Uhr.
 Telefon 6124. **Dr. med. Fritze**
 Rheinstraße 80, Part.

Kokersparnis
 bei Zentralheizungen
== Kokssparer Zuppinger ==
 Deutsche Evaporator A.-G.
 Vertretung:
Emil Menger, Wiesbaden
 Bau industrieller Feuerstätten
 Viktoriastraße 14. Fernsprecher 1564.
 Besuch und Beratung kostenlos. 1233

Licht-, Kraft-, Wasser-, Klingel-Anlagen (ohne Elemente) 1161
 == **Licht-Beleuchtungs-Anlagen** ==
 auf Kosten des Städtisch. Elektrizitäts-Werkes.
Heinrich Brodt Söhne, Oranienstr. 24. Tel. 6576

Habe mich in Wiesbaden als Arzt für **Herz-, Lungen- u. Nierenkrankheiten** niedergelassen. Bei Krankenkassen eingetragen.
 Sprechzeit 10-11, 3-4, Sonntags 10-11.
Dr. med. Paul J. Werner,
 Tel. 2936. **Rathausstraße 5, IV. Lift.**
 Früher Assuan, Oberägypten.

Nur für Wiederverkäufer!
Aus ankommenden Waggons
 offeriere ab meinem Lager
Sauermanns Wurst- und Fleischwaren
 und erbitte rechtzeitig Aufträge. 1240
Ferdinand Henckel, Wiesbaden
 Tel. 712. Feinkostgroßhdlg.-Ag. Albrechtstr. 11.

Von der Frankfurter Messe zurück
 Rehen jetzt die neuesten Modelle in **Rassenschranken** in der Fabrik-Niederlage zum Verkauf. Einbruch- sicherer Wandgeißelrahmen zum Selbststeinmauern wieder eingetroffen.
J. A. Bender, Wiesbaden.
 Moritzstr. 28. Tel. 1033 u. 1847.

Ich habe meine Tätigkeit als
Bücherrevisor und Steuerberater
 aufgenommen. Seither war ich für den Magistrat der Stadt Wiesbaden als vereidigter Prüfungsbeamter der **Umsatz- u. Luxussteuer** zuvor lange Jahre bei Bank und Industrie in Vertrauensstellungen tätig.
Ludwig Bub, Scheffelstraße 12, 1. Fernsprecher 2456.

Todes-Anzeige.
 Am 26. Oktober verschied sanft unsere liebe Cousine
Fräulein Florence Häuser.
 Die Beerdigung findet in der Stille statt und sind Blumenpenden im Sinne der Verstorbenen dankend verbeten.
 Die trauernden Verwandten.

Statt besonderer Anzeige.
 Unserer liebe Mutter
Clara Lühl
 geb. Goecker
 ist am Sonntag abend sanft entschlafen.
 Im Namen aller Hinterbliebenen:
Frau Clärchen Stalman,
 geb. Lühl.
 Wiesbaden, Rheinstraße 96, 3, z. Zt. Clauthal/Harz, Krankenhaus, den 25. Oktober 1920.
 Die Beerdigung findet am Freitag, den 29. Oktober, in Liasphe 1/W. statt. 1243

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Tüchtige Kontoristin

zu engagieren gesucht. Julius Vormah G. m. b. H.

Juna Büro-Fräulein F. Stenogr. u. Schreibm. für kleineres Büro gesucht. Angebote unter G. 616 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Verkäuferin

für kleine Lederwaren u. Papierenwaren gesucht. Julius Vormah G. m. b. H.

Stenotypistin

ein wenig frans. sprech. gesucht. Off. u. H. 637 an den Tagbl.-Verlag.

Nach-Verkäuferin

und Packerinnen für Weihnachts- u. engagierte gesucht. Julius Vormah G. m. b. H.

Gewerbliches Personal

Schneiderinnen, auf Uniform geübt, sucht Sieser-Kaufmannstr. 9.

Ein Mädchen

zum Nähen gesucht. Off. u. H. 615 Tagbl.-Verlag.

Nähmädchen

u. Maschine nähen kann. für dauernd gesucht. Schirmerstr. 49.

Packerin

per sofort gesucht. Lemmerstr. 36. Bart. Sa. Kinderärztin. 2. Nr. nachm. von 2-6 1/2 Uhr u. 3. Kind. von 3 1/2 u. 5 1/2. S. gesucht. Borkstellen 9-10 morg. u. Rüdenerstr. 16. 2.

Haushälterin

(perfekte Köchin), die m. Unterweisung ein Dienstmädchen u. sonst. Hilfe einen Haushalt von sechs erwachs. Personen selbst führen kann, bei guter Behandl., hohem Lohn u. bester Verpflegung gesucht. Zuschriften unter D. 640 an den Tagbl.-Verlag.

Ältere Haushälterin

für kl. herrsch. Haushalt. 2 Personen gesucht. Borkstellen 11. 2. 1.

Alleinlebende Frau

oder Frau, gesucht zur Führung des Haushalts; wdt. Heirat nicht ausgeschlossen. Nur Personen w. es ernst m. w. Off. u. H. 841 an den Tagbl.-Verlag senden.

Ehrliche jg. Frau

oder defekt. Mädchen, w. lochen kann, tagel. zur Selbstf. Führung eines Haushalts gel. Borkstellen. Seine Reichenburgerstr. 2.

Köchin gesucht.

Eine tüchtige Köchin, selbständig und perfekt in der aufwärtigen Küche bei hohem Lohn, guter Behandlung u. Verpflegung. Zuschriften unter B. 640 Tagbl.-Verlag.

Berf. Köchin

u. ein Zimmermädchen. w. alle Arbeit macht, gesucht. Hoher Lohn. Borkstellen mit guten Zeugn. Zuer. Gustav-Freitag-Str. 6.

Gebildete Stütze

zur Hilfe bei leichter Hausarbeit und Negerziehung der Kinder gef. Vertrauensposten, Fam.-Anst. (Mädchen vorh.). Off. u. H. 616 Tagbl.-V.

Einfache Stütze

oder defekt. Mädchen, das lochen kann, gel. Rab. Lannusstr. 77.

Alleinmädchen

welches aut. lochen kann bei hohem Lohn gesucht. Arens. Schenkendorffstr. 4. 2.

Besseres Hausmädchen a. 1. Nov. an hohen Lohn gelucht. Mainzer Straße 2. Neiteres

Mädchen

evang., ehrl., selbständ., w. auch etwas nähen k. in kl. Haushalt bei hoh. Lohn u. guter Kost gel. gesucht. Borkstellen im Geschäftslokal von Aktionator Krämer, Neugasse 22 (Hof).

Zuvert. Alleinmädchen

das lochen k. v. Eheg. b. gut. Lohn zum 1. 11. gel. K. Friedrich-Ring 49. 2.

Tücht. 1. Hausmädch.

mit guten Zeugnissen für sofort od. später gesucht. Frau Dr. Wendlan Bismarck lag 6, Ecke H. Wilhelmstr. Tel. 6354.

Alleinmädchen gesucht

Mainzer Straße 20. 1.

Tücht. Mädchen

w. auch selbständ. lochen kann für kleinen Haush. ab 1. 11. gesucht. Hilfe vorhanden. Borkstellen ab 3 Uhr nachmitt. Frankfurt-Str. 16. Bart.

Zuvert. Alleinmädchen

per 15. Nov. oder früher gel. Adolfsallee 45. Bart.

Tücht. Hausmädchen

welches etwas nähen u. bügeln kann, mit nur gut. Zeugnissen u. Empfehlungen. gesucht. Borkstellen zw. 2 u. 3 Uhr. Frau Lodi See. Hotel Wilhelma.

Besseres Mädchen

selbst. in Küche u. Haus, f. frauenl. guten Haush. für sof. o. später gesucht. Viktoriast. 15. Bart. Telefon 4168.

Unter besten Beding.

balddinst für kinderlos. ruhigen Haushalt. Mädchen a. Herkunft gel. Vellmarstraße 12. 1.

Ehrliches Mädchen

lof. bei guter Behandl. gel. Bäckerei Dienstadt. Schmalbacher Str. 71.

Alleinmädchen

für kleinen Haushalt bei hohem Lohn, guter Verpflegung u. Behandlung gesucht. Nähe außer d. Hauke. Hilfe vorh. Anfragen nach. Uhlendorffstr. 14. Saub. ehrl. Mädchen von 2 Damen gel. Adelheidstr. 103. 3.

Tücht. Mädchen gesucht

Scherl. Str. 20. 1. 1. Ja. Mädchen für Küche u. Hausarb. gel. Schmalbacher Str. 55. Bart.

Tücht. Alleinmädchen

in kl. Haush. gel. Krieger. Riederbergstr. 7. 1.

Tücht. ehrl. Mädchen

gesucht. Hilfe vorh. Gut. Lohn. Dr. Geisler. Emker Straße 2.

Tücht. Dienstmädchen

i. herrsch. Haush. gel. Sonnenb. Wiesb. Str. 69.

Tüchtiges lauberes

Mädchen. Billa Odette. Ederheim am Main.

Gew. Küchenmädchen

w. etwas Hausarb. übernimmt zum 1. Nov. od. sp. gel. Frau Dr. Scholz. Rühlsheim am Main.

L. Dienstmädchen

nach Paris gesucht. Bevorzugt wird im Alter von 40 J. Schnellste Off. an Mme. Leon Lederberg 8 um 2 Uhr.

Braves ehrl. Mädchen

tagel. bei guter Verpflegung u. hohem Lohn gel. Leonorenstr. 4. 1. 1. Mädchen od. Frau über Ritt. gel. Bismarckstr. 30. 3. Mädchen. od. 1. Fr. v. 9-11 gel. Knauer. Wilhelmstr. 6.

Monatsfr. 3 Std. morg. gel. Wielandstr. 18. R. 1.

Monatsmädchen zu luna

Chepaar i. norm. gelucht. Näh. Emker Str. 23. B.

Monatsmädchen od. Frau

für 2 Stund. norm. tagel. gelucht. Guggenheimer. Herderstraße 10. 2.

Frau zum Reinigen

tägl. 1 Std. gel. Zahnarzt. Roureau Gr. Burgstr. 16.

Büreau für dreimal

wöchentlich 1 Std. gelucht. Unterst. Langgasse 20. 3.

Sauberes Mädchen

zum Nähen gel. Näh. Fr. A. Maria. Martinistraße 6. 2.

Aufmädchen

17-20 J. für kl. Wege und Ladenputz gel. 200 Mk. mon. C. Seinerich. Borkstellen. Wilhelmstr. 49.

Ehrliches lauberes

Kaufmädchen lacht Köch. B. Büchel. Sunnes 14-15jähriges Kaufmädchen gesucht. Rade Rheinstraße 29.

Mädchen nach d. Schule

für Notengänge gesucht. Hildebrandt. Schulbach. Theaterkolonnade 9-10.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Tüchtiger erfahrener Buchhalter(in) (Vertrauens- u. Lebensstell.) für Kommissionsgeschäft im Rheinraum gesucht. Ana. mit Gehaltsanfragen unter A. 630 an den Tagbl.-Verl. F200a

Geb. Herr

der gewillt ist, sich dem Versicherungswesen z. widmen, für Bureau u. Reise sofort in ausdauernde Stellung gesucht. Intell. oenen Gehalt. Spesen u. Tropfen. Einarbeit. d. bewährte Fachleute. Off. mit Lichtbild u. S. 641 an den Tagbl.-Verlag.

Bertreter

a. Besuche von Kolonialwaren. Landwirten u. Fabrikanten für Wiesbaden u. Umgegend gesucht. Off. u. D. 615 Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

1 erster Geiger

1 Cellist in dauernde Stelle gel. Thalkothener.

Tücht. Maurer,

Zementeure und Tagelöhner sofort gesucht. Zu melden auf Baustelle (Kriegerkolonie Wadernheim) der Firma Fröhlich & Beigel, Mainz-Kastel. 1224

Junger Schneider

gelucht. Glatzer Straße 10. B. 3. Großbankfiliale lacht jg. Laufburschen von 14-16 Jahren. Off. u. A. 616 Tagbl.-Verlag.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Dauerbeschäftigung als Privatsekretärin oder Gehilfin in gutem Hause lacht gebild. Fräulein gegen mäßige Vergütung. Angeb. u. H. 615 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Verkäuferin

für Biskuiterie u. Lederwaren lacht Stellung zum 1. oder 15. Novbr. Off. u. H. 641 Tagbl.-Verlag.

Dame lacht Heimarbeit

Dressierarbeiten o. sonst. Off. u. H. 640 Tagbl.-V.

Gew. Stickerin

lucht Beschäftigt. als Verkäuferin d. Brande. in Mainz oder Wiesb. Off. u. C. 616 Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Geb. Dame

mit langj. prima Zeugnissen. lacht Stelle als Hausdame, am liebsten in frauenl. Haush. Off. mit Gehaltsangab. unter R. 633 an d. Tagbl.-V.

Dame, durchaus erfahr. in Küche u. Haush. lacht selbständ. Stell. Angebote u. A. D. 4348 an Rudolf Hofe. Darmstadt. F140

Berf. Köchin

französisch sprech. erste Beir. lacht selbst. Et in Hotel. Penh. od. Fr. Rein. Dranienstr. 53. F. 2889. Suche für braves 10j.

Mädchen

Stell. zum Erlernen des Haushalts in aut. Hauke. Offerten unter K. 640 an den Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen vom Land

w. tüchtige Hausfr. mit zur Küche geht. Näheres Rheinstraße 3. 1 rechts.

Ordentl. Mädchen

31 J. lacht St. in klein. Haushalt in Wiesbaden, wo Hilfe vorhanden. Vothur Düldorf. Aderstraße 38.

Junges Fräulein

17 Jahre alt, w. ohne gegenwärtige Vergütung, die Küche zu erlernen; will auch im Haushalt tätig sein, wo Vertrauen od. Mädchen vorh. ist. Offerten unter B. 616 an den Tagbl.-Verlag.

18jähr. fleiß. Mädchen

lucht Stelle als Hausm. Näh. Kellerstraße 18. 2 r

Berf. Zimmermädchen

mit prima Zeugn. lucht sofort Stellung in best. Hotel. Off. u. S. 615 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame (Wwe.)

lucht für d. Nachmittagsstunden Beschäft. Angeb. u. J. 641 Tagbl.-Verlag.

Unabhängige Frau

lucht morgens 4 St. Besch. Eißlinger Str. 16. M. 3 r. Frau lacht Laden od. Büro zu verk. Fr. Keisigane. Dellmündstr. 16. D.

Wir suchen für unsere Speiseanstalt

zum möglichst baldigen Eintritt Mädchen für Küche und Kaus und Mädchen z. Servieren u. Hausarbeit. Vormittags vorzustellen im Wohlfahrtsgebäude der Firma Kalle & Co., A.-G., Biebrich a. Rh. F 374

Gesucht

für nachsteh. nde Berufe: F201 Zreuer, Färber, Schuhmacher, Schneider, Schlosser, Dreher, Tapezierer, Architekt. Etädt. Berufsamt im Arb.-Amt.

Bermietungen

1 Zimmer.

1 Zimmer u. Küche an kinderloses Ehepaar gegen Leistung v. Hausmeisterdiensten per sofort zu verpach. Näh. Apposort. Walluter Straße 13. B.

Möbl. Sim., Mans. usw.

Müllerstraße 2. 1 l. möbl. Sim. frei. 11-4 Uhr. Rheinstraße 17. Ichöne möblierte Zimmer, möbl. Breite (auch an Dauermieter).

Gut möbl. 3. a. b. Herr

u. v. Elviker Str. 1. 1. 1. Zwei II. Zimmer, möbl. voll. für Geschäftsraum, zu vermieten. 1. 11. 20. Verkehrs. Dranienstr. 18.

Zimmer

neu möblierte, in schön. Park. am Kurhaus, ohne Pension, zu verm. Sonnenberger Straße 24. Zentral-Heizung.

Gr. eleg. möbl. Zimmer

2 Betten, mit v. reichl. Pension, zu verm. Pension Keeder. Lannusstr. 22. 2.

Leeres Sim., Mans. usw.

Leeres Sim. in aut. Hauke mit 25 Mk. zu verm., am liebsten Krankenchw. Off. u. H. 641 Tagbl.-Vl.

Mietgesuche

Sunnes Ehepaar lucht 2-3-Zim.-Wohn. mit Küche in best. Biert. Off. u. S. 616 Tagbl.-V.

Négociant français

demande à louer 1 chamb. garnie avec salon ou bureau pour l'hiver. Off. s. T. 687 Tagbl.-Verl.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junger Mann Schreibbureau, l. Stellung gleich w. Art. Kaution kann gestellt werden. Off. u. H. 641 Tagbl.-Verlag.

Hotelschaffner

lucht bei bescheid. Anfor. Stellung in Weinhandl., um sich weiter auszubild. Off. u. H. 615 Tagbl.-Vl.

Gastwirtslohn

21 Jahre alt, leiblich in elterlich. Betriebe tätig. lucht Bolkontarstelle in vornehm. Hotel ges. freie Station. Engl. u. frans. Sprachkenntnisse. Iow. in Buchhaltung, Eintritt sofort oder später erw. am liebsten in auswärtigem Betriebe. Gest. Off. u. D. 638 Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Berufswechsel. Suche Lehrst. bei Zahnarzt od. Techniker, evtl. spätere Hebern. Fachwissen erwünscht. Off. unt. G. 615 Tagbl.-Verlag.

Tücht. Heizer u. Maschinist

gel. Schlosser. lucht Stell. Näh. Taubl.-Verl. JI

Personen- und Lastkraftwagenführer

gel. Schlosser. lucht Stell. zum baldig. Eintr. Näh. Hafnerstraße 5. 1.

Diener-Chauffeur

lucht Stell. zum 15. Nov. oder später, auch für Reise oder Ausland. Off. u. H. 192 Tagbl.-Verlag.

Suche Sädienerwohnen

Veitert. Doh Str. 55. 2. Junger fleißiger Hausdiener, der sich all. Hausarbeiten unterwirft, lucht für 15. November Jahresstellung. Pension vorhanden. Off. erbitte unter D. 641 an den Tagbl.-Verlag.

Herr lucht

möbl. Zimmer mit Tisch u. Heiz. Kochgelegenh. erw. Off. u. H. 16985 an den Tagbl.-Verlag.

Möbliertes Zimmer

zum 15. 11. 20 gel. Off. u. H. 615 Tagbl.-Verlag.

Zimmer

leer oder möbliert, ohne Bett, in Stadtmitte, für Geschäftszwecke sofort gesucht. Offert. unt. K. 641 an den Tagbl.-Verlag.

Gr. Wirtschaftslokal

zu mieten gesucht. Off. u. H. 616 Tagbl.-Verlag.

Werkstatt

bezugsraum sofort locht. 1. Jan. zu m. gel. Borkstellen. Ad-Heidstr. 50.

Wer tauscht

seine 3-4-Zim.-Wohnung mit Küche gez. meine 2-Z.-Wohnung mit Küche, in der Wellritzstraße gelegen, Mittelbau, 1. Stock? Meine Wohnung ist neu renoviert. Gas und elektrisches Licht vorhanden. Gest. Offerten unter T. 616 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverehr

12 000 Mk. ges. hypoth. Sicherheit a. 1. gel. Off. u. H. 638 Tagbl.-Verlag.

Kapitalien-Gesuche

85 000 Mark auf pr. 2. Hyp. v. Selbst. auf la Objekt gel. Off. u. H. 637 an den Tagbl.-Vl.

Fabrik-Unternehmen

am Platze sucht nur von Selbstred. zwecks Ausdehnung Kapital bis zu M. 300 000.— für mehrere Jahre gegen gute Verzinsung. Offerten unter B. 641 an Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Al. Villa in guter Lage, bei Kauf evtl. besterbar zu verk. Krauth. Moritzstr. 35. 1. Telefon 6093.

Etagenhaus

m. freierd. 5-Zimmer-Wohnung preiswert zu verk. Wohnungsnachweis-Büro Lion & Co. Bahnhofstraße 8.

Geschäftshaus

direkt am Kochbrunnen, 3 Ladenlokal, 12 Wohnz. 3 u. 2 Z., zu 140 000 Mk. zu verk. Angeb. u. H. 609 an den Tagbl.-Verlag.

Gutes HOTEL

gangbares am Hauptbahnhof in Frankfurt a. M. (über 12 Jahre Eigentum) zu verkaufen. 200 000 Frs. erforderlich. Näh. unt-r F. T. 16892 A. an Alahaasenstein & Vogler, Frankfurt a/Ma'n. F85

Kleine Villa oder Etage, 6-8 Zimmer

mit od. ohne Möbel im Zentrum der Stadt zu kaufen oder zu mieten gesucht. Bedingung: Zentralheizung, elektr. Licht, Bad und Warmwasserverorgung. Ebnrt. gegen Einfamilienhaus in Cöln (Zentrum) zu tauschen. Off. unter B. 608 an den Tagbl.-Verlag.

Villa

mit baldigst freierwender groß. Wohnung zu kaufen gesucht. Gest. Offerten erbeten unter J. 616 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht Lagerplatz

an feister Straße zu kaufen. Off. u. P. 634 Tagbl.-Verl.

Berläufe

Private-Verkäufe

Gutgebendes Objekt u. Gemüde-Gesucht, in guter Lage, gleich oder später zu verk. Off. unter E. 617 an den Tagbl.-Vl.

Zwei deutsche Bischer

zu verkaufen. 1/2 Jahr u. 1 Jahr alt. Heint. Chr. Koh 1. Erdenheim Neugasse 2. Telefon 1481.

Wohnungen zu verkaufen

Wohnungstausch! Abget. sehr große 5-Zim.-Wohn. 1. Stad. im Mittelpunk. gegen klein. freigeleg. 4-Zim.-Wohn. auch vorort. an Elektr. geleg. zu t. gelucht. Off. u. H. 615 Tagbl.-Verlag.

2 leere große Zimmer

(Kaiser-Friedr.-Ring) a. 4-5-Zim.-Wohn. mitten der Stadt zu tauschen gesucht. Off. u. H. 3244 an die An.-Erz. Geimr. Geis Wiesbaden. Suche 5-Zimmer-Wohn. im Südbierk. a. meine 3